

## Deutsche DepressionsLiga e.V. – Newsletter 9/2012 vom 5.10.2012

Sehr geehrte Damen und Herren,

hier unsere aktuellen News rund um die Themen Depression, Soziales und Gesundheitswesen:

---

### 1 **Wie das Internet bei Depressionen helfen kann**

Depressive Menschen fühlen sich oft mit ihrer Krankheit allein – stigmatisiert, belächelt, isoliert. Dabei steigt die Zahl der Betroffenen von Jahr zu Jahr. Ein Weg dagegen kann im Internet liegen.

[Weiterlesen](#)

### 2 **Zahl der Suizidtoten angestiegen**

In Deutschland haben sich im Jahr 2010 knapp 7.500 Männer und etwas mehr als 2.500 Frauen das Leben genommen. Zum ersten Mal seit Jahren sei damit die Zahl der Suizide in Deutschland wieder angestiegen, sagte der Vorsitzende des Nationalen Suizidpräventionsprogramms, Armin Schmidtke, heute anlässlich des Weltsuizidpräventionstages am 10. September.

[Weiterlesen](#)

### 3 **Pressemitteilung der Stiftung Deutsche Depressionshilfe: Depression und Suizidalität – Fehlannahmen, Missverständnisse und Irrtümer**

In der öffentlichen Berichterstattungen und in Diskussionen werden Zusammenhänge zwischen einer vermuteten Zunahme von Burnout und Depression einerseits und soziokulturellen Veränderungen andererseits diskutiert. Die Stiftung Deutsche Depressionshilfe nimmt Stellung.

[Weiterlesen](#)

### 4 **Burnout-Kongress: Was den Menschen ins Hamsterrad treibt**

Stehen Menschen ständig unter Stress, leidet der ganze Körper. Der Neurobiologe Gerald Hüther ging auf einem Burnout-Kongress in Heidelberg einer grundlegenden Frage nach: Wie kommt der Mensch auf die verrückte Idee, so viel Leistung bringen zu müssen, bis er umfällt?

[Weiterlesen](#)

### 5 **Burnout - das krankmachende Problem der Arbeitswelt**

Bei einem Kongress der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Psychologie in Heidelberg werden die Folgen einer zunehmenden Arbeitsverdichtung und der wachsende Stress in der Arbeitswelt diskutiert.

[Weiterlesen](#)

### 6 **Europäische Studie: Jeder zehnte Arbeitnehmer war schon depressiv**

Tausende Arbeitnehmer melden sich jährlich wegen psychischer Leiden krank. Jeder zehnte Arbeitnehmer in Europa, so das Ergebnis einer aktuellen Umfrage, ist schon einmal wegen einer

Depression zu Hause geblieben. Schätzungen zufolge betragen die Kosten dafür fast 100 Milliarden Euro.

[Weiterlesen](#)

## **7 Psychisch krank - Migranten besonders gefährdet**

Psychisch krank durch Migration? Ja, sagen Fachleute. Sie bemängeln, dass es nach wie vor zu wenig Hilfen in der Muttersprache der Betroffenen gibt - und fordern Migrantenbeauftragte in den Kliniken.

[Weiterlesen](#)

## **8 Depressionen: Was hilft?**

Depressionen sind eine ernstzunehmende Krankheit und keine Modeerscheinung, mindestens in diesem Punkt sind sich die Forscher einig. Während Sigmund Freud seine schwermütigen Patienten mit Morphium und Kokain behandelte, verschreiben Ärzte heute Antidepressiva.

[Weiterlesen](#)

## **9 Psychische Erkrankungen: Ziel ist die Rückkehr an den Arbeitsplatz**

Der Anteil an Fehltagen in den Unternehmen aufgrund psychischer Erkrankungen ist in den letzten Jahren deutlich angestiegen. Dabei sind es nicht allein Arbeitsverdichtung, Zeitdruck, Unsicherheit erzeugende Beschäftigungsverhältnisse oder Konflikte mit den Kollegen, die zu psychischen Störungen führen können.

[Weiterlesen](#)

## **10 Depression: "Ich bin am Ende meiner Kraft"**

Psychisch Kranke sehen oft keine Perspektive mehr - auch weil sie nicht selten zu lange auf professionelle Hilfe warten müssen. In Nordrhein-Westfalen finden die Experten viele Worte, wie sich die Versorgung verbessern lässt.

[Weiterlesen](#)

## **11 Südwesten: Bald Online-Schulungen für Depressive und Hypertoniker**

Neues Angebot der AOK Baden-Württemberg: Patienten mit Depressionen oder Bluthochdruck können bald ein mehrwöchiges E-Learning-Programm absolvieren.

[Weiterlesen](#)

## **12 Mood-Tour 2012 - Nachlese: Mal nicht an Selbstmord denken, Zelt aufbauen**

Depressionspatienten radeln Tausende Kilometer durchs Land. Sie wollen Aufmerksamkeit für ihre Krankheit. Doch ihre Radtour interessiert nicht alle.

[Weiterlesen](#)

### 13 Veranstaltungshinweise:

**10. - 15. 10. 2012, Bonn: Erlebnisausstellung**

**GRENZen erLEBEN - Psychische Erkrankungen am eigenen Leib erfahren**

Die vom Bonner Verein für gemeindenahe Psychiatrie e.V. organisierte Erlebnisausstellung GRENZen erLEBEN lädt dazu ein, sich aktiv mit dem Thema "psychische Krankheit in unserer Gesellschaft" auseinanderzusetzen.

[Weiterlesen](#)

**06. - 07. 11. 2012, Berlin: Jahrestagung der Aktion Psychisch Kranke  
„Gleichberechtigt mittendrin – Partizipation und Teilhabe“**

In Hinblick auf die Aspekte Partizipation und Teilhabe gibt es Besonderheiten bei psychischen Erkrankungen. Diese werden auf der Tagung thematisiert.

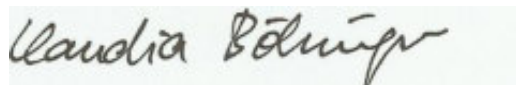
[Weiterlesen](#)

**14 Stellenausschreibung der Bundesvereinigung der Angehörigen psychisch Kranker  
(BAPK): Referentin (m/w) für Selbsthilfeprojekte gesucht**

[Zur Stellenausschreibung](#)

---

Mit freundlichen Grüßen



Claudia Böhringer  
Deutsche DepressionsLiga e.V.

**Impressum:**

Deutsche DepressionsLiga e.V.  
Thomas Müller-Rörich  
Postfach 1151  
71405 Schwaikheim

Tel. 07144 70489 50  
Mo 10 – 13 und 19 – 22 Uhr  
Mi 10 – 13 Uhr  
Do 16 – 19 Uhr  
Fr 10 – 13 Uhr

Fax 07144 70489 79

E-Mail: [kontakt@depressionsliga.de](mailto:kontakt@depressionsliga.de)

[www.depressionsliga.de](http://www.depressionsliga.de)

[www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga](https://www.facebook.com/DeutscheDepressionsLiga)

**Haftungshinweis:**

Die Deutsche DepressionsLiga e.V. übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.